

Effektive Personalentwicklung

durch geförderte Weiterbildung



Bestens
vorbereitet auf die
Veränderungen der
Arbeitswelt!



Inhaltsverzeichnis

IBB – Ihr Experte für berufliche Fortbildung	3

Weiterbildung fördern, Qualifikation erweitern	4

Staatliche Förderprogramme: Qualifizierungschancengesetz, Weiterbildungsschecks, Förderung durch Landesmittel	6

Beispielrechnung	10

Branchen im Wandel	14

Highlights aus unserem Angebot	20

Jetzt Mitarbeiter qualifizieren –
mit staatlicher Förderung und
einem Experten an Ihrer Seite.



IBB – Ihr Experte für berufliche Fortbildung

Das Institut für Berufliche Bildung, gegründet 1985, prägt seit vielen Jahren die bundesweite Bildungslandschaft und gehört mittlerweile zu den größten privaten Weiterbildungsanbietern Deutschlands.

In Vollzeit- und Teilzeitkursen oder auch berufsbegleitend können unsere Teilnehmer ihre Stärken weiterentwickeln oder Wissenslücken schließen. Das Portfolio deckt nahezu alle Bereiche des beruflichen Lebens ab: ob technisch oder kaufmännisch, IT oder Vertrieb, Sprachen oder Persönlichkeitsentwicklung – für nahezu jeden Bereich findet sich das passende Angebot, damit unsere Teilnehmer sich individuell weiterbilden können.

Mit der virtuellen Online-Akademie Viona® bieten wir unsere maßgeschneiderten Schulungen an zahlreichen Standorten in ganz Deutschland an. Auch die Teilnahme am Arbeitsplatz oder im Homeoffice ist problemlos möglich (sofern Arbeitgeber und/oder Kostenträger zustimmen). Über Viona® treffen sich so täglich mehrere tausend Teilnehmer aus ganz Deutschland, um mit speziell für den Online-Unterricht ausgebildeten Dozenten gemeinsam zu lernen und zu arbeiten.

All unsere Kurse sind übrigens zertifiziert und lassen sich mit verschiedenen staatlichen Programmen fördern – mehr dazu finden Sie auf den folgenden Seiten!

Jetzt Weiterbildung fördern lassen

Betriebliche Weiterbildung: Der Turbo für Ihre Performance

Zwischen digitaler Transformation, Wissensgesellschaft und Fachkräftesicherung brauchen Unternehmen vor allem eines: Personal mit Köpfchen. Mit der betrieblichen Weiterbildung sichern sich Betriebe das Know-how von morgen und profitieren von den positiven Effekten auf Produktivität, Innovation, Bindung und Arbeitszufriedenheit.

Doping für Ihr Budget: Finanzspritze vom Staat

Hierin sind sich alle einig: Weiterbildung ist wichtig. Aber wer bezahlt sie? Budgets sind knapp oder fließen in den Fortschritt.

Mit dem **Qualifizierungschancengesetz** können sich Unternehmen Zuschüsse zum Arbeitsentgelt bis zu 75 % und eine Übernahme der Weiterbildungskosten zwischen 25 % und 100 % sichern!*

Welt und Wirtschaft im Wandel

Wie eine Lawine erfasst der gesellschaftliche Wandel nahezu alle Branchen und stellt die Wirtschaft auf den Kopf: Künstliche Intelligenz in der Personalauswahl, digitale Helfer am Arbeitsplatz, flexible Arbeit „mal eben schnell von zu Hause“. Nun sind andere Fähigkeiten gefragt: Digitale Kompetenzen, weitere Soft Skills und tiefergehende Hard Facts.

Jetzt Qualifikation erweitern mit dem IBB

- Zertifizierter Weiterbildungsträger – mehr als 35 Jahre am Markt
- Hunderte angeschlossene Standorte deutschlandweit
- Rund 1.000 Kursangebote, z. B. in den Fachbereichen Management, Marketing & Medien, Kaufmännisches Wissen, ERP-Systeme, Gewerbe & Technik, Logistik oder Medizin & Pflege
- Flexible Lösungen: Virtuelles Lernen und Blended-Learning-Ansatz

* je nach Unternehmensgröße – wir beraten Sie gerne zu den Rahmenbedingungen



Unsere Fachbereiche

Hunderte Kurse zur passgenauen Qualifizierung



Kaufmännisch & ERP



Qualitätsmanagement



EDV & IT



Lagerlogistik



Medien & Gestaltung



Marketing & Vertrieb



Gesundheit



Gewerbe & Technik



Energie & Umwelt



Sprachen

Bessere Personalentwicklung dank staatlicher Förderprogramme

Mit der digitalen Transformation geht ein umfassender, struktureller Wandel einher. Bestehende Tätigkeitsfelder verändern sich. Neben der digitalen Technologie hält auch die Automatisierung Einzug in die Betriebe: Ob Buchhaltung, Personalwesen, Produktion oder Logistik – alle Bereiche sind betroffen. Auch schwer ersetzbare Tätigkeiten, zum Beispiel in der Pflege, in Krankenhäusern und Sozialeinrichtungen, erleben eine digitale Revolution. Enger als je zuvor arbeiten Beschäftigte dort mit digitalen Helfern wortwörtlich Hand in Hand.

Fakt ist: Die Qualifikationen und Kompetenzen von Beschäftigten müssen regelmäßig erweitert werden. Durch Förderprogramme unterstützt der Gesetzgeber aktiv den Wandel der Arbeitswelt.

Unternehmen können auf verschiedene Fördertöpfe zugreifen. Durch die breite Auswahl, die unterschiedliche Zielgruppen abdecken, haben sie eine gute Chance auf einen Zuschuss.

Die Richtlinien und Kriterien der verschiedenen Förderprogramme sind sehr unterschiedlich. **Gemeinsam mit Ihnen prüfen wir, ob für Ihr Bildungsvorhaben ein Förderprogramm infrage kommt!**

Zu den prominentesten Förderprogrammen gehören:

- Qualifizierungschancengesetz
- Qualifizierungsgeld
- Weiterbildungsschecks
- Förderung aus Landesmitteln

Eine aktuelle Übersicht über verschiedene Fördermöglichkeiten finden Sie auch auf unserer Website:

www.ibb.com/foerdermoeglichkeiten-beruflicher-weiterbildung

Qualifizierungsgeld

Das Qualifizierungsgeld bildet eine neue Leistung für diejenigen, die ihre Weiterbildung selbst bezahlen bzw. vom Arbeitgeber finanzieren lassen. Sie erhalten dafür einen festen Teil des Gehalts während der Weiterbildung.

Lohnzuschuss = 60 % (kinderlos) bzw. 67 % (mit mind. einem Kind) des letzten Nettoarbeitsentgelts

Das Qualifizierungsgeld erleichtert damit Arbeitnehmern die Teilnahme an einer Weiterbildung und entlastet gleichzeitig ihre Arbeitgeber. Angesichts der beschleunigten Transformation der Arbeitswelt können bestehende Arbeitsplätze gesichert werden und dem Fachkräftebedarf wird vorgebeugt.

Voraussetzungen:

- Weiterbildungen mit insgesamt mind. 120 Stunden bei einem zertifizierten Träger (z. B. beim IBB) – die Bildungsmaßnahme selbst braucht aber keine Zertifizierung.
- Mindestens 20 % der Beschäftigten haben einen strukturwandelbedingten Qualifizierungsbedarf. Bei kleinen und mittelständischen Betrieben (weniger als 250 Beschäftigte) sind es 10 %.
- Es muss eine Betriebsvereinbarung oder ein Tarifvertrag zur Regelung von Weiterbildung vorliegen.

Weiterbildungsschecks

In einigen Bundesländern gibt es die Möglichkeit, Weiterbildungen per Bildungsscheck (auch „Weiterbildungsbonus“, „Bildungsscheck“ oder „Quali-Scheck“ genannt) fördern zu lassen. Diese Gutscheine können bei einem zugelassenen Bildungsträger (z. B. beim IBB) eingelöst werden.

Förderfähigkeit:

- Erwerbstätige (sozialversicherungspflichtig), Auszubildende, Berufsrückkehrer, Freiberufler, Kleinunternehmer
- Berufliche Weiterbildungen (mit und ohne Abschluss)
- Anpassung bzw. Erweiterung beruflicher Kenntnisse

Förderumfang:

- Umfang und Voraussetzungen der Förderung variieren je nach Bundesland
- Beispiel: Förderung bis zu 50 % der Lehrgangskosten bzw. max. 1.000 Euro



Sprechen Sie uns
an – wir erörtern
gemeinsam Ihre
landesspezifischen
Fördermöglich-
keiten!

Förderung aus Landesmitteln

In den verschiedenen Bundesländern werden Unternehmen finanziell für berufsbezogene Weiterbildungen ihrer Arbeitnehmer über unterschiedliche Programme bezuschusst. Hier eine Auswahl:

Bayern: Qualifizierung von Erwerbstätigen

Berlin: IQ Handwerk

Brandenburg: Weiterbildung in Unternehmen und Vereinen

Mecklenburg-Vorpommern: Bildungsscheck für Unternehmen

Niedersachsen: Weiterbildung in Niedersachsen (WiN)

Nordrhein-Westfalen: Bildungsscheck

Sachsen: Weiterbildungsscheck – betrieblich

Thüringen: Anpassungsqualifizierung

Qualifizierungschancengesetz (ehemals WeGeBau)

Seit 2019 lautet die Erfolgsformel für Wettbewerbsfähigkeit:

Lohnzuschuss + Förderung der Weiterbildungskosten = qualifiziertes Personal

Mit dieser Förderleistung für Weiterbildung und Qualifizierung füllt der Staat noch einmal seine Fördertöpfe auf. Ziel ist es, die Betriebe und ihre Beschäftigten weiterzubilden, um so die Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft im digitalen Strukturwandel zu stärken. Das Motto: Heute schon fit sein für die Arbeitswelt der Zukunft. Gerade für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) lohnt sich die Förderung.

Voraussetzungen:

- Weiterbildungen mit mind. 120 Stunden bei einem zertifizierten Träger (z. B. beim IBB)
- Vermittlung von zukunftsorientierten Kompetenzen (keine Regelfortbildungen)
- Eine vergleichbare Weiterbildung des Beschäftigten muss mindestens zwei Jahre zurückliegen

Alle Einzelheiten zu den Voraussetzungen klären wir gerne im Rahmen einer Förderberatung durch unsere Experten für Personalentwicklung. Die Höhe der Förderung ergibt sich aus der Unternehmensgröße, dem Alter des Mitarbeiters und dem Förderziel. Folgende Tabelle gibt Ihnen einen Überblick:

Weiterbildungsbedarf mit einem Personalverantwortlichen besprechen

1.




Weiterbildungsbereitschaft der Mitarbeiter prüfen

2.

Weiterbildung auswählen

(IBB-Beratungshotline: 0800 70 50 000)

3.

 Betriebsgröße (Beschäftigte)	unter 50	50 - 499	ab 500
 Lehrgangskosten	100 %	50 %	25 %
 Arbeitsentgelt während der Weiterbildung	75 %	50 %	25 %

- Bei einer Betriebsvereinbarung über die berufliche Weiterbildung oder eines Tarifvertrags: Erhöhung der Förderung um 5 %
- Zuschuss zur Sozialversicherung: 20 % vom Sozialversicherungsbeitrag
- Ältere (ab 45 Jahren) oder schwerbehinderte Menschen: Übernahme von Weiterbildungskosten und Arbeitsentgelt bis zu 100 % bei Betriebsgröße 50-499 Beschäftigte
- Berufsabschlussbezogene Weiterbildungen: Übernahme von Weiterbildungskosten und Arbeitsentgelt bis zu 100 %
- Förderung behinderungsbedingter Mehraufwendungen, die im Zusammenhang mit der Teilnahme entstehen
- Zusatzförderung von Kleinstbetrieben unter 10 Mitarbeitern möglich

**Förderung mit
Arbeitgeber-Service
abstimmen**
(Tel.: 0800 4 55 55 20)

4.

Vom Qualifizierungs- chancengesetz profitieren:

- Übernahme der Weiterbildungskosten von 25 - 100 %
- Arbeitsentgeltzuschüsse von 25 - 100 %

5.

Beispielrechnung: Mitarbeiter qualifizieren, Kosten senken

Die Beispiel GmbH zählt mit 75 Beschäftigten zum Mittelstand. Im Laufe der Zeit hat die Geschäftsleitung festgestellt, dass das Tagesgeschäft zunehmend projektorientiert abläuft. Um ihre Projektverantwortlichen auf diese Herausforderung vorzubereiten, hat sie sich für einen passenden Kurs beim IBB entschieden.



Projektmanagement inkl. MS-Project und Vorbereitung auf die Ausbildereignungsprüfung (AEVO)

Gesamtdauer: 360 Unterrichtseinheiten (UE) / ca. 2,5 Monate

Einzelpreis: 2.458,80 Euro

Zuschuss zu den Lehrgangskosten:

Das Unternehmen erhält den Zuschuss von 50 % der Lehrgangskosten.

Zuschuss für eine Person:

1.229,40 Euro

Zuschuss für 10 Personen:

12.294 Euro

Reelle Lehrgangskosten für 10 Personen:

**12.294 Euro statt
24.588 Euro**

Gesamtersparnis

Die Beispiel GmbH **spart rund 12.300 Euro** mit dem förderbaren Angebot.

Da die Beschäftigten teilweise wegen der Weiterbildung dem Regelbetrieb nicht zur Verfügung stehen, gibt es obendrauf noch einen Lohnzuschuss von 50 %.

Ersparnis in unserem Beispiel:
rund 12.300 Euro!



Für jeden die passende Förderung – einfach beraten lassen!

- Sie planen, Ihre Beschäftigten weiterzubilden?
- In Ihrem Betrieb organisieren Sie derzeit die Nachfolgeplanung?
- Mit einer strukturierten Personalentwicklung möchten Sie wettbewerbsfähig bleiben, Ihre Beschäftigten zufriedener machen und vorankommen?

Sprechen Sie uns gerne an, gemeinsam suchen wir nach passenden Fördermöglichkeiten für Ihr Ziel!

E-Mail: beratung@ibb.com

Wirtschaft im Wandel – Umbrüche als Chance







Kaufmännische Bereiche

Verwaltung im Umbruch – Digitalisierung weiter auf dem Vormarsch

Viele Studien kommen zu einem gemeinsamen Ergebnis: Die kaufmännischen Berufe sind die ersten, die sich im Zuge der Digitalisierung fundamental ändern werden – und sie tun dies bereits!

Hier lassen sich die meisten Tätigkeiten substituieren, also durch digitale Prozesse und Computer ersetzen. Für Kaufleute und Verwaltungsmitarbeiter ist es besonders wichtig, durch Weiterbildung eine solide Grundlage zu schaffen, um die Beschäftigungsfähigkeit zu erhalten und die Weichen für neue Tätigkeiten zu stellen.

Es geht darum, ein grundlegendes Verständnis für die Digitalisierung zu erhalten, um die Risiken zu erkennen und vor allem die Chancen zu ergreifen. Solide IT-Kenntnisse, digitale (Medien-)Kompetenzen und Anwenderwissen in Branchensoftware wie SAP® oder Microsoft® Office gehören heute zum Standard-Know-how!

Erfahrungsbericht:

„Die Betreuung durchs Mitarbeiterteam war von der ersten Minute an sehr kompetent und alle waren sehr hilfsbereit. Die immer freundlichen und gut gelaunten Mitarbeiter prägten die gesamte Atmosphäre. Ich habe dort gern gelernt und leicht und erfolgreich meine Prüfungen abgelegt. Die guten Zeiten am IBB werden mir in Erinnerung bleiben!“

Nataliya Stadelmeier, Kurs „Finanzbuchhaltung“, Nürnberg



Management & Personal

Chancen und Herausforderungen für Führung und Recruiting

Ob Cloud-Anwendungen, Künstliche Intelligenz (KI) im Auswahlprozess, Omni-Channel-Marketing, intelligente QM-Systeme oder neue Geschäftsmodelle – die digitale Transformation zu meistern, steht auf jeder Führungskräfte-Agenda ganz weit oben.

Bereits im Recruiting neuer Mitarbeiter zeigt sich der ganzheitliche Charakter der digitalen Transformation. Bewerber von heute werden über Social-Media-Kanäle wie Facebook oder XING angeworben. Erste Kontakte finden neuerdings via Chat statt. Videointerviews gehören zum Alltag vieler Personaler. Algorithmen in Auswahltools lesen wie von Zauberhand Adressdaten und Qualifikationen aus und treffen eine Vorauswahl. Und die Datenverwaltung? Mit modernen Talentmanagement-Systemen übernehmen das die Bewerber per Self-Service-Plattform selbst.

Für die digitale Revolution im eigenen Betrieb brauchen Führungskräfte Digitalkompetenz. Nur mit einer Weiterbildung bleiben mittelständische Unternehmen auf der Höhe der Zeit.



Medizin, Pflege & Soziales

Digitalisierung lässt Herzen höher schlagen

Die Medizin wird smart. Nach Erkenntnissen des Branchenverbandes Bitkom befürworten rund 65 Prozent der deutschen Bundesbürger die elektronische Gesundheitsakte. Auch die vermehrte Bereitschaft für „Quantifying-Self-Anwendungen“ (Selbstvermessung) wie Fitnessarmbänder zeigen: Gesundheitsbewusstsein und Digitalisierung verschmelzen zusehends.

E-Health wird die Medizin revolutionieren. Virtuelle Hausbesuche, Auswertungen über Künstliche Intelligenz und Big Data, Pflegeroboter oder intelligente Haustechnik in Pflegeeinrichtungen werden für Beschäftigte in der Medizinbranche bald zum Alltag. Darüber hinaus wird der demografische Wandel mit einer erhöhten Zuwanderung ebenso das kulturelle Verständnis verändern.

Medizinische Fachangestellte, Pflegende und Assistenten sehen sich heute schon neuen Herausforderungen gegenüber. Neben Verband, Spritze und Stethoskop gehört vor allem das Know-how des Einzelnen bald zum wichtigen Inventar. Mit einer Weiterbildung bereiten Unternehmen ihre Beschäftigten schon heute auf jene Herausforderungen vor.

Erfahrungsbericht:

„Ich hatte anfangs Bedenken, ob ich eine virtuell gestützte Weiterbildung schaffe, da ich so etwas noch nie gemacht hatte. Meine Erfahrung war jedoch sehr überraschend, es hat mir sogar besser gefallen als im normalen Seminarraum mit Frontalunterricht. Es gibt tolle Funktionen, durch Symbole kann man sich im virtuellen Klassenraum prima verständigen. Insgesamt hat mir diese Art des Lernens sehr zugesagt und ich werde bei einer weiteren Fortbildung darauf zugreifen!“

Julia Klein, Kurs „Arztpraxis-Management mit Medistar“, Stadthagen





Energie & Umwelt

Das Schlüsselthema der Zukunft

Nicht erst seit Fridays for Future ist der Umweltbereich ein Trendthema. Auch hier hat die Digitalisierung längst Einzug gehalten. Veränderte Energieressourcen verlangen neue Denkansätze – zum Beispiel im Bereich der Mobilität.

Die Themen Energie und Umwelt spielen in modernen Unternehmen eine immer größere Rolle: Bezüglich der klimatischen Entwicklungen findet auch im Wirtschaftsbetrieb zunehmend ein Umdenken hin zu erneuerbaren Energien und Umweltschutz statt. Dementsprechend sind Kenntnisse und Qualifikationen auf diesem Gebiet gefragter denn je. Die Unternehmenspotenziale hinsichtlich umweltschonender und energieeinsparender Maßnahmen und Erneuerungen auszumachen, liegt im Interesse jedes modernen, aufstrebenden Unternehmens. Für dieses Wirtschaftsspektrum werden daher qualifizierte Fachleute benötigt.

Ein riesiges Thema stellt auch die Energiewende dar: Arbeitsplätze und berufliche Tätigkeiten werden sich verändern. Einige der heutigen Berufsbilder wird es so nicht mehr geben, dafür werden neue hinzukommen. Mit der richtigen Qualifizierung bedeutet das aber nicht Arbeitslosigkeit, sondern eine neue berufliche Chance!





Grafik & Medien

Medien digital und analog gestalten

Diese Branche war schon immer von großer Dynamik geprägt – digitale Kompetenzen sind eine wichtige Basis, um hier erfolgreich zu sein. Es gilt, sein Wissen in den sich immer wieder verändernden Bearbeitungsprogrammen stets auf dem aktuellsten Stand zu halten.

Die Substituierbarkeit ist in diesen Berufen relativ gering. Allerdings entstehen in der Branche auch immer wieder neue Berufsbilder.

Arbeiten Sie in dieser Branche? Dann ist es besonders wichtig, stets über das aktuellste Know-how zu verfügen und den Wandel im Blick zu behalten. In unseren Grafikdesign-Kursen erlernen Sie den versierten Umgang mit einschlägiger Software wie z. B. Adobe Photoshop, Adobe Illustrator, Adobe InDesign oder Adobe Dreamweaver und trainieren deren souveränen Einsatz. Sie erlernen die Handhabung relevanter Arbeitstechniken der Mediengestaltung und des Webdesigns. Alle wesentlichen Inhalte werden Ihnen verständlich und umfassend vermittelt.



Erfahrungsbericht:

„Es war eine tolle Stimmung. Alle waren mit einem auf Augenhöhe und es war auch oft mal ein Gespräch abseits des Kursdaseins möglich. In der ganzen Zeit habe ich auch Kontakte zu anderen Teilnehmern geknüpft, mit denen ich sogar im Nachgang in Kontakt bleibe. Richtig toll, bitte macht so weiter!“

Kristin Glöckner, Kurse „Grafik-Design“, „Wirtschaftsenglisch“, Hannover



Gewerbe & Technik

Produktion 4.0

Früher waren sie noch Zukunftsmusik, heute geben sie den Ton an: innovative Technologien. Ein Report der Bundesregierung zeigt, wie es um den Digitalisierungsgrad Deutschlands steht. Während sich Sensorik & Robotik (17 % Nutzung) fest etabliert haben, kehren weitere Innovationstechnologien in deutsche Unternehmen ein:

- Cloud-Computing (43 %)
- Smart Services (29 %)
- 3D-Drucker (10 %)
- Industrie 4.0 (9 %)

Ob komplexe Vernetzung von Beschäftigten, Maschinen und Werkzeugen oder digitale Geschäftsprozesse: Betriebe benötigen eine Digitalisierungsstrategie. Laut einer Erhebung des IfM (Institut für Mittelstandsforschung, Bonn) sehen rund 80 Prozent vor allem in Weiterbildungsmaßnahmen eine Chance.





Lager & Logistik

Digitalisierung beschleunigt das Wachstum – und die Veränderung

Im Bereich Lager/Logistik ist die Digitalisierung schon sehr konkret greifbar, die Branche wächst mit einer hohen Dynamik. So müssen die Unternehmen immer mehr Prozesse effizient gestalten – das ist nur mit Hilfe der Digitalisierung möglich.

Mitarbeiter kommissionieren mit VR-Brillen, der Roboter hat in den Lagerhallen Einzug gehalten. Oft sind die verschiedenen Akteure in Prozessen schon digital vernetzt. Warehouse-Management-Systeme werden genutzt, Auslieferungen werden per Drohne erprobt und das autonome Fahren gewinnt an Relevanz. Hier wird deutlich, dass wir es mit einem hohen Substituierbarkeitspotenzial, also einer hohen Ersetzbarkeit durch digitale Prozesse und Computer, zu tun haben.

Studien weisen darauf hin, dass sich mit der Branche auch die Arbeitsplätze in Lager und Logistik verändern. Der Trend geht weg von den einfachen, hin zu verantwortungsvolleren Tätigkeiten – oft Hand in Hand mit der Maschine. Digitale Kompetenz ist also das Zauberwort.

Erfahrungsbericht:

„Für mich persönlich eine super Erfahrung, die ich nicht missen möchte. Eine super Art der Umschulung, sehr kompetentes und nettes Personal, welches immer darauf bedacht ist, Lösungen zu finden und für eine angenehme Lernatmosphäre zu sorgen. Viele nette neue Bekanntschaften und Freundschaften sind während dieser Zeit entstanden. Weiter so!“

Nadja Tuschen, Umschulung zur Fachkraft für Lagerlogistik, Hannover



Highlights aus unserem Angebot







Modulares Lerndesign für maximalen Erfolg

Individuell wie Unternehmen und Menschen

Wissen, was Sie brauchen – heute für die Welt von morgen

Wir bereiten Sie vor auf den Wandel der Arbeitswelt! Mit unserer Modulreihe „Arbeiten 4.0“ zu den Themen digitale Arbeitswelten, Führung, neue Arbeitsformen und gesellschaftlicher Wandel bilden Sie wichtige Soft Skills für eine neue Arbeitskultur heraus. So legen Sie den Grundstein für Ihre ganz individuellen Schwerpunkte innerhalb Ihrer Branche und Ihres Unternehmens.

Unsere Lernmethodik: Blended Learning als Königsweg zum Erfolg

Im Mittelpunkt unserer Lernmethodik steht unsere Online-Akademie mit Live-Elementen sowie individuellen Lernpfaden unter dem Motto „Lernen, wo und wie es Spaß macht“ – ob im Betrieb, an unseren Standorten oder von zu Hause aus. Dazu gehören auch multimediale Elemente wie beispielsweise Lernvideos, interaktive Selbstlernertools, E-Books und gedruckte Skripte.

Beispiel: Qualitätsmanagement

Kompaktqualifikation – vom QMB bis zum Qualitätsmanager

Wie selbstverständlich erwarten Kunden heutzutage zu jedem Zeitpunkt hochwertige Produkte und Dienstleistungen.

Auf die Frage, wie sich dieser Managementansatz über die gesamte Wertschöpfungskette abbilden lässt, liefert das Qualitätsmanagement (QM) wertvolle Antworten mit vielen praktischen Methoden. In unserem Kurs „Qualitätsmanagement Kompaktqualifikation“ bilden wir Sie zum Qualitätsmanager aus – mit wertvollen Tipps und Tricks für die betriebliche Praxis.



Und so lassen sich unsere Weiterbildungen kombinieren

QM – Interne/-r Auditor/-in

QM in der betrieblichen Anwendung
(QM-Beauftragte/-r, Teil I + II)

Qualitätsmanagement Grundlagen
(Qualitätsfachkraft)

Qualitätsmanagement mit EQFM

Kennzahlen und statistische
Methoden im QM

TQM: Verbesserung der
Unternehmensprozesse

Basis: Arbeiten 4.0
Überfachliches Know-how für die neue Arbeitswelt

Management & Personal

- AEVO – Ausbilder-Eignungsverordnung (AdA)
- Module zum Globalthema „Arbeiten 4.0“
- Managemententwicklung sowie Projektmanagement
- Führen von virtuellen Teams und Mitarbeitern auf Distanz
- Qualifizierung auf Hochschulniveau: Change Management, Corporate Social Responsibility, Blockchain (ECTS-Credits)

Qualitätsmanagement

- QM-Gesamtqualifikation inklusive QMB bis zum Auditor im Qualitätsmanagement
- Qualitätsmanager
- Qualitätsmanagementbeauftragter
- Beschwerdemanagement mit QM-Grundlagen

Kaufmännisch & ERP

- Lohnbuchhaltung mit „Fachkraft Personalwesen“ inkl. Software-spezialisierung (DATEV oder Lexware)
- Fachkraft Rechnungswesen – IHK
- Fachkraft Büro und Verwaltung mit Spezialisierung
- ERP – Softwaretraining FiBu

SAP®

- SAP® Basiskenntnisse
- Vertrieb, Controlling, Buchhaltung, Personal/Personalplanung/ Personalabrechnung, Lagerverwaltung, Einkauf und Materialwirtschaft, Produktionsplanung
- SAP® Anwender Kompetenzpass, z. B. für die Funktionen Vertrieb, Controlling, Buchhaltung, Personal, Einkauf und Materialwirtschaft

Marketing & Medien

- Social Media Manager (IHK)
- Einzelne Schulungen in Adobe® Photoshop®, Illustrator®, InDesign®, Dreamweaver®
- Responsive Webdesign
- Screendesigner & Webdesigner
- 2D und 3D Modelling
- AutoCAD® – 3D, SolidWorks®, Basics, ArchiCAD®, Autodesk, MAXON® Cinema 4D®



Erfahrungsbericht:

„Ich hatte riesigen Spaß an dem Kurs und konnte vor allem auch selbst viel ausprobieren. Die Betreuung vor Ort durch die Koordinatoren und Dozenten war sehr gut, ich habe mich gut aufgehoben gefühlt. Einfach top! Ich habe sehr viel gelernt. Vielen Dank für die tolle Zeit!“

Stephanie Beier

Technik & Handwerk

- Inventor®
- Ausbildung zum SPS-Techniker (mit Spezialisierung, z. B. Programmierung mit S 7 oder Programmierung mit S 7 und WinCC)
- WinCC
- CNC Programmierer Drehen/Fräsen mit Sinumerik 840D

Schutz & Sicherheit

- Qualifizierung im Sicherheitsbereich – Objektschutz und Bewachung

Lagerlogistik

- Lagerlogistiker (IBB) mit Spezialisierung, z. B. SAP®

Netzwerke, Netzwerkzertifikate & Programmierung

- Linux® LPI-Zertifizierung Level 1
- Softwareentwicklung mit C++, C# und Java
- Netzwerktechnologie
- MCSE/MCSA Windows Server 2016 , Cloud Platform & Storage
- Projektmanagement-Module

Datenbanken

- Oracle® SQL OCA
- SQL – Grundlagen und Datenbankdesign
- MySQL® Developer OCP (Oracle® Certified Professional)

Medizin, Pflege & Soziales

- Arztpraxis-Management mit Branchensoftware, z. B. MEDISTAR®, TURBOMED®
- Abrechnung in der Zahnmedizin – GOZ, Implantate und Suprakonstruktion
- Weiterbildung zum Pflegeberater nach § 7a SGB XI
- Kodierfachkraft

Pädagogik & Didaktik

- Schulbegleiter/Integrationsassistent
- Online-Dozent inkl. Vorbereitung auf die Ausbilder-eignungsprüfung (AEVO)

Unser komplettes
Angebot mit Hunderten
von Kursen finden Sie
stets aktuell auf

www.ibb.com



Sprachen

Englisch

- Wirtschaftsenglisch – Grundlagen (A1) bis Profiniveau (C1)
- Technisches Englisch (ab B1.2) mit Cambridge Sprachzertifikat

Deutsch

- Deutsch für Beruf und Karriere – Aufbaukurs
- Fortgeschrittenes Deutsch für den Beruf, Basics
- Spezifisches Deutsch, z. B. für den Pflegeberuf

Französisch/Spanisch

- Grundlagen bis Mittelstufe

Energie & Umwelt

- Beauftragter für Umweltmanagement mit Qualifizierung zum internen und externen Auditor
- Energieberater (mit Spezialisierung, z. B. regenerative Energien)
- Energiemanagementbeauftragter nach DIN EN ISO 50001
- Umweltpädagogik

Weiterbildung mit
Spaß und Erfolg!

Unsere Stärken – Ihre Vorteile

Riesige Auswahl und individuelle Möglichkeiten

- Rund 1.000 Kurse in mehr als 20 Fachbereichen
- Passgenaue Kombinationsmöglichkeiten
- Maßgeschneiderte Angebote – auch für Unternehmen
- Hunderte Standorte deutschlandweit zur Auswahl

Effektives und bewährtes Lernkonzept

- Mehrfach ausgezeichnetes Schulungssystem Viona® für virtuellen Live-Unterricht (als Vorreiter seit 2007)
- Hochqualifizierte, erfahrene Dozenten
- Blended Learning mit zusätzlichen multimedialen Werkzeugen wie Lernvideos, interaktiven Selbstlernertools, E-Books, gedruckten Skripten und mehr
- Kleine Lerngruppen, schnelle Kursstarts
- Langjährige Erfahrung seit 1985

Zusätzliche Unterstützung für Ihren Erfolg

- Jederzeit persönliche Beratung
- Individuelle Coachings bei Bedarf

Höchste Qualität

- Zertifiziert nach AZAV und DIN EN ISO 9001
- Regelmäßige Testsiege bei unabhängigen Prüfungen
- Schulnote 1,7 bei Teilnehmerzufriedenheit
- 94 % Weiterempfehlung

Gutschein

Kostenlos für Sie: eine telefonische Qualifizierungsberatung durch das IBB Institut für Berufliche Bildung!

Senden Sie einfach eine E-Mail mit Ihren Kontaktdaten und dem Betreff „Kostenlose Qualifizierungsberatung“ an:

beratung@ibb.com

Schnell und einfach: E-Mail per QR-Code



Die Gleichbehandlung aller Geschlechter ist uns im IBB sehr wichtig und gehört zu unseren täglich gelebten Kernwerten. In Texten nutzen wir die generische Form, um ein möglichst irritationsfreies, korrektes, einheitliches und unkompliziertes Lesen zu gewährleisten. Selbstverständlich sprechen wir damit alle Geschlechter an.

**Den IBB-Standort
ganz in Ihrer Nähe
finden Sie auf:**

www.ibb.com

